

Seminar: Architektur / Architekturgeschichte

Uwe Zenner

Andrea Palladio

Das architektonische Schaffen

Zum Thema

Andrea Palladio, der in Padua geborene Architekt und Architekturtheoretiker, gilt als der bedeutendste Baumeister der Renaissance in Oberitalien.

Von vielen als der erste Berufsarchitekt betitelt, hat er die Architektur im 16. Jahrhundert im Herrschaftsgebiet der Republik Venedig maßgebend bestimmt. Besonders sind seine Bauten im zivilen Sektor hervorzuheben: Paläste, Markthallen, Brücken und Theater sind dabei nur ein Teil seines reichen Schaffens.

Neben allen individuellen Lösungen haben seine Bauwerke etwas «Ewiges», Klarheit, Übersichtlichkeit, Einsehbarkeit lassen sie zu wahrhaft klassischen Beispielen werden.

Als regelrechte Palladio-Landschaft kann das Gebiet um seine eigentliche Heimatstadt Vicenza und der Flusslauf der Brenta genannt werden. Hier schuf Palladio ein ganzes Kompendium der Villenarchitektur.

Palladio der Kirchenarchitekt, das ist ein Kapitel, welches bei vielen Analysen und Würdigungen seines künstlerischen Werkes nicht im Vordergrund steht, aber auch hier hat er wichtige Neuerungen eingeführt, welche immer wieder aufgegriffen wurden.

Bei der Auseinandersetzung mit seinem Werk sollen die Werke, also die ausgeführten Projekte, im Fokus stehen. Wir beschäftigen uns mit der Vielfalt seiner Bauaufgaben, sein theoretisches Werk wird eher am Rande behandelt.

Zum Dozenten

Uwe Zenner studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik in Dresden. Neben mittel-, nord- und südeuropäischen Gebieten führt er seit einigen Jahren Reisen ins Baltikum und in den Kaukasus. Lernen vor Ort, Kennenlernen durch «Erfahren» im wahren Sinne des Wortes gehört zu seiner Leitmaxime.

Ort: Seniorenuniversität Luzern, Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

Daten: **Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr**
30. November, 7. und 14. Dezember 2022

Anmeldeschluss: 16.11.22, es hat noch freie Plätze

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich

Seminar Nr.: SE1894

Online über www.sen-uni-lu.ch oder Telefon 041 410 22 71

